

## **Anlage 2: Anfragen VFA**

### **Aktuelles IST Grunderwerbsteuer**

Von Januar bis Oktober hat das Landratsamt Konstanz rund 23,46 Mio. EUR Grunderwerbsteuer eingenommen.

Im Haushaltsentwurf 2021 wurde mit 24 Mio. EUR Grunderwerbsteuer geplant. Die aktuelle Änderungsliste (22.11.) enthält bereits eine Erhöhung um 3,2 Mio. EUR auf insgesamt 27,2 Mio. EUR.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind folgende Ansätze geplant:

- 2022: 24,0 Mio. EUR; Änderungsliste 26,0 Mio. EUR
- 2023: 24,0 Mio. EUR; Änderungsliste 26,0 Mio. EUR
- 2024: 24,5 Mio. EUR; Änderungsliste 26,5 Mio. EUR

### **Übersicht Corona-Hilfen**

- Die Gewerbesteuerausfälle der Städte und Gemeinden werden für das Jahr 2020 kompensiert und wie reguläre Gewerbesteuereinnahmen behandelt. Dementsprechend werden diese in die Steuerkraftmesszahl der Gemeinden und Städte einfließen.
- Die Schlüsselzuweisungen werden im Jahr 2020 auf Basis der Oktober-Steuerschätzung 2019 stabilisiert.
- Das Land schafft zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes 205 zusätzliche Stellen für die Gesundheitsämter.
- Neben der Soforthilfe übernimmt das Land rund die Hälfte der bis zum 15. Mai 2020 angefallenen unmittelbaren Pandemiekosten. Der Landkreis Konstanz und seine Städte und Gemeinden erhalten hierfür insgesamt rd. 0,9 Mio. EUR; der Anteil für den Landkreis beträgt rd. 0,5 Mio. EUR.
- Kompensation der Corona-bedingten Mehraufwendungen und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenhäuser: Für den Krankenhausbereich wird es eine Landesunterstützung in Höhe von insgesamt 210 Mio. EUR geben. Auf kommunale Häuser dürften davon mindestens 125 Mio. EUR entfallen. Der genaue Verteilungsmodus und die konkreten Auswirkungen auf den Gesundheitsverbund sind noch nicht bekannt.
- Die Städte, Gemeinden und Landkreise haben vom Land Soforthilfen in Höhe von insgesamt 250 Mio. EUR in 2020 erhalten.
- Grundsicherung: der Bund übernimmt zur Stärkung der Landkreise und kreisfreien Städte dauerhaft weitere 25 % und insgesamt bis zu 75 % (Sonderquote für Baden-Württemberg: 77,1 %) der Kosten der Unterkunft. Dies bringt 2020 rd. 7,5 Mio. EUR für den Haushalt.
- Digitalpakt Schule: Über das „Sofortausstattungsprogramm“ von Bund und Land werden Mittel für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des digitalen Fernunterrichts bereitgestellt. Der Landkreis Konstanz erhielt hiervon rd. 3 Mio. EUR. Der größte Teil, rd. 2,2 Mio. EUR, wurde an die Städte und Gemeinden weitergereicht.
- ÖPNV-Rettungsschirm: Das Land Baden-Württemberg hat einen ÖPNV-Rettungsschirm in Höhe von 200 Mio. EUR beschlossen und beabsichtigt die zu erwartenden Bundesmittel (insgesamt 2,5 Mrd. EUR) gemeinsam mit den Landesmitteln auszuschütten. Hier gehen wir aktuell davon aus, dass der Landkreis rd. 2 Mio. EUR erhalten wird. Außerdem wurden zwei Raten für Schüler-Monatskarten vom Land erlassen, da diese aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht genutzt werden konnten.